# Praxistest
# HOCH HINAUS!

Baumscheren ersparen eine eventuell gefährliche Kletterpartie beim jährlichen Rückschnitt, einige Geräte reichen dabei bis über sechs Meter hoch.

**TEXT** PETER BARUSCHKE

Bis zu drei Zentimeter starke Äste können mit den getesteten Scheren hoch in der Baumkrone abgeschnitten werden. Dazu kann das Bypass-Schneidwerk der Schere mit einem Zugband oder Seil vom hinteren Ende der Tragstange aus „ferngesteuert“ werden. Damit sind Schneidarbeiten ganz ohne Leiter möglich, denn je nach Bauart reichen die Baumscheren bis in über sechs Meter Höhe – so weit sollte man mit einer Leiter besser nicht in einen Baum steigen.

Baumscheren werden in zwei verschiedenen Bauformen angeboten. Viele Modelle ähneln einer Astschere, bei der die Betägigungsarme durch eine Tragstange ersetzt wurden – mit einem solchen Modell brachte vor einigen Jahren Hersteller *Fiskars* unter der Bezeichnung *Schneidgiraffe* neuen Schwung in die Produktgruppe. Traditionell sind unten offene, hakenförmige Schneidwerke, die per Seilzug betätigt werden. Um die Schneidkraft zu erhöhen, wird das Zugseil direkt am Schneidkopf in mehreren Schlaufen umgelenkt – dieser Flaschenzug vergrößert zwar den Betätigungsweg, senkt jedoch die nötige Zugkraft. Nachteil ist allerdings die ausladende Mechanik der Umlenkrollen, die sich beim Manövrieren im Geäst schnell verhaken kann.

**Scheren mit innenliegender Mechanik sind leichter zu manövrieren**

Um in unserem Test einen fairen Vergleich sicherzustellen, haben wir Baumscheren mit besonders großer Reichweite gesondert betrachtet. Dank weit ausziehbarem Teleskop sind hier Reichweiten bis rund sechs Meter Höhe Standard. Dafür sind diese Geräte allerdings auch in eingefahrenem Zustand noch reichlich lang und damit aufwendiger zu transportieren. Die notwendige stabile Konstruktion führt außerdem durchgängig zu einem Kaufpreis in dreistelliger Höhe.

Gruppensieger ist hier das Modell *Power Dual Cut RR 400 T* von *Wolf Garten*. Schneidkopf und Zugmechanik sind hier weitgehend innenliegend untergebracht, damit beim Dirigieren im Baum nichts hängenbleibt. Der Teleskopstiel wird in fest rastenden Stufen ausgezogen – diese Technik gefiel den Werkzeugexperten der *VPA* Remscheid besser als das stufenlos klemmbare Teleskop bei *Fiskars*, weil die Klemmung bei der Arbeit im Baum schon mal nachgeben kann und den Schneidvorgang behindert. Der Schneidkopf kann je nach Schnittstelle geneigt und in jeder Position arretiert werden. Diese Lösung – ähnlich auch bei *Fiskars* zu finden – gefiel den Testern besser als das mit nur geringem Widerstand neigbare Kopfteil bei der *StarCut 410 BL* von *Gardena*.

Besonders positiv im Praxistest wurde die pfiffige Zugmechanik bei *Wolf Garten* bewertet: Drückt man beim Zug an der auf dem Teleskopstab geführten Hülse auf den Knopf, so teilt sich das Griffstück und der Zugweg wird zugunsten einer höheren Schneidkraft länger. Diese Technik »

Fotos: Klaus Erich Haun

selbst ist der Mann
Das Do-it-yourself-Magazin

PRAXISTEST

Beauftragtes Institut: VPA Versuchs- und Prüfanstalt

**Video zum Praxistest**
Szenen aus unserem Praxis-Test unter **www.selbst.de**

**FAZIT:** Wer hohe Bäume hat, ist mit dem teleskopierbaren Modell von *Wolf Garten* am besten bedient, knapp gefolgt von der *Fiskars*-Baumschere. An kleineren Bäumen ist die *Gardena*-Schere am handlichsten. Unser Preistipp ist die nur 20 Euro teure Baumschere vom *Lidl*.

**Dauertest:** Mit 200 Schnitten wurde eine langjährige Nutzung simuliert.

**Betätigungskraft:** In Messungen ermittelte die VPA die nötige Kraft zum Schneiden homogener Holzdübel.

**Begutachtung:** Werkzeugexperte Bodo Hoppe kontrolliert einen Prüfling auf Verletzungsgefahren.

**GRIFFIG:** Die Markengeräte (hier *Gardena*) sind mit handlichen Griffen versehen.

**ZWEITGRIFF:** Er vergrößert die Reichweite deutlich (hier bei *Gardena*).

**FEST:** Bei *Wolf Garten* ist die Neigung der Schneiden arretierbar.

**LUFT:** Mit der *Dema*-Schere sind keine sauberen Schnitte möglich.

SELBST TESTKRITERIEN

## Überwiegend saubere Schnitte

**Reichweite:** Die großen Teleskop-Baumscheren können Äste bis in sechs Meter Höhe trennen – das erfordert schon einiges Geschick des Anwenders beim Manövrieren. Die preiswerteren Scheren haben unterschiedliche Reichweiten bis maximal gut vier Meter.
**Schneidleistung:** Drei Zentimeter dicke Äste können mit allen Scheren entfernt werden – Maximum im Test waren 35 Millimeter. Bei einigen Scheren ist der Schnitt dickerer Äste allerdings mühsam.
**Betätigungskraft:** Um identische Schnittbedingungen herzustellen, erfolgte die Messung beim Schnitt von Buchenholzdübeln – die Messungen wurden dann mit Grünholz auf Plausibilität überprüft.
**Ergonomie:** Günstig beim Manövrieren in der Baumkrone sind schlanke Geräte mit möglichst wenig sperrigen Vorsprüngen, die Griffe sollten auch höhere Zugkräfte gut übertragen können – Schwierigkeiten gab es hier mit einigen der Zuggriffe am Schaftende.
**Dauertest:** Baumscheren werden pro Saison für wenige Schnitte eingesetzt – daher simulieren 200 Testschnitte die Nutzung über Jahre.
**Kennzeichnung:** Neben der Anbieterkennzeichnung verlangt die *VPA* Sicherheitshinweise, die mindestens auf der Verpackung vor wesentlichen Gefahren warnen. Achten Sie bei der Nutzung vor allem auf Stromleitungen und schützen Sie sich vor den herabfallenden abgetrennten Ästen!

**NOTBEHELF:** Einige Scheren werden mit einer Säge geliefert – doch deren grobe Zahnung sägt sehr ruppig.

erleichtert den Schnitt starker Äste deutlich – in Grünholz war der Vorteil gegenüber den Konkurrenzscheren deutlicher, als es die Messergebnisse an Buchenholzdübeln in unserer Ergebnistabelle wiedergeben. Bei Ästen am Rand der Reichweite kann der Effekt allerdings nicht genutzt werden, weil der Zug am hinteren Betätigungsknauf lediglich den Schnitt ohne Übersetzungshilfe ermöglicht. Hier sind dann wiederum die beiden *Gardena*-Modelle überlegen, weil sie mit einem gut in der Hand liegenden Knauf (*StarCut*) oder einem Zuggriff (*Combisystem*) die Armkräfte besser übertragen.

Nur mit der Seilzugschere des Combisystems von *Gardena* können Äste bis zu 34 mm Stärke gekappt werden, außer bei *Fiskars* erlaubt der Wechselstiel außerdem die Nutzung einer hochwertigen Baumsäge, die freilich dazugekauft werden muss (bei beiden Herstellern ab ca. 30 Euro).

### Beim Obstbaumschnitt sind kürzere Scheren deutlich handlicher

Wer nicht ganz so hoch hinaus will, kommt mit den kürzeren, teils nicht teleskopierbaren Modellen preiswerter davon. Hier macht die Arbeit mit der *StarCut 160 BL* von *Gardena* am meisten Spaß: Dieses Modell ist handlich und trennt auch stärkere Äste sehr leicht. Trotz der relativ geringen Länge reicht die Schere fast vier Meter hoch, auch im Grenzbereich ist die Betätigung dank des großen Knebels am Schaftende bequem.

Eine Überraschung war die im *Lidl*-Onlineshop gekaufte Schere: Bei nur rund 20 Euro Kaufpreis konnte dieses Schnäppchen in Schneidkraft und Stabilität gut mithalten. Dank Teleskopauszug ist auch die maximale Arbeitshöhe gut – auch wenn eine Betätigung am Schaftende fehlt. Vorbildlich waren hier Dokumentation, Schneidenschutz und Warnhinweise – selbst bei den teuren Markenscheren gab es in diesen Prüfbereichen Patzer. Der *Preistipp* ist daher mehr als verdient.

Nicht überzeugen konnten dagegen andere Billigprodukte von *Jago* und *Dema*. Ärgerlich sind vor allem die deutlich schlechteren Schnittleistungen – bei *Dema* ist ist die mangelnde Schneidenpräzision schon mit bloßem Auge sichtbar.

Alle selbst.de Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests

selbst ist der Mann PRAXISTEST

**VERSAGT:** Das *Dema*-Schneidwerk hat zu viel Spiel und quetscht den Ast.

**LOCKER:** Die *VPA* bemängelte das nicht feststellbare Schneidwerk bei Gardena.

**STÖREND:** Bei Sägearbeiten behindert bei *Timbertech* und *Dema* die Seilführung in der Baumkrone.

**SCHARFKANTIG:** Lange Schrauben am *Dema*-Schneidkopf.

**BELASTUNGSTEST:** Pierrot Horsch überprüft bei der *VPA* Remscheid die Stabilität der Teleskopauszüge.

**SCHEREN-PARADE:**
1. Gardena StarCut 410
2. Fiskars PowerReel
3. Wolf Garten RR 400
4. Gardena Combisystem
5. Wolf Garten RR 200
6. Florabest (Lidl)
7. Gardena StarCut 160
8. Dema Baumschere
9. Timbertech (Jago)

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Alle Scheren in ihrer kürzesten Einstellung

**GETRIEBE:** Bei längerem Weg (oben) ist bei *Wolf Garten* weniger Kraft nötig.

**VERSCHLEISS:** Bei allen beschichteten Klingen war im Test Abrieb zu beobachten.

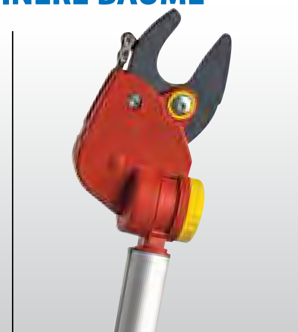
## BAUMSCHEREN FÜR GROSSE HÖHEN

selbst ist der Mann – Das Do-it-yourself-Magazin – PRAXISTEST – Beauftragtes Institut: VPA Versuchs- und Prüfanstalt

| Marke / Modell | Wolf Garten<br>Power Dual Cut RR 400 T | Fiskars<br>PowerReel 115560 | Gardena<br>Combisystem (390 Stiel) | Gardena<br>StarCut 410 BL |
|---|---|---|---|---|
| **Preis (ca. inkl. MwSt.)** [1] | **120 €** | **120 €** | **115 (60 + 55) €** | **100 €** |
| **Gewicht (ca. kg)** | 2 | 1,8 | 2,3 | 2 |
| **Länge über alles (mm, minimal / maximal)** | 240 / 400 | 242 / 393 | 236 / 415 | 241 / 409 |
| **Teleskop** | ja | ja | ja (je nach Stiel) | ja |
| **Öffnungsweite der Schneidklingen (mm)** | 31 | 30 | 35 | 30 |
| **Als Säge einsetzbar?** | nein | ja (Zubehör) | ja (Zubehör) | nein |
| **Schneide neigbar?** | ja | ja | nein | ja |
| **Betätigung am Schaftende?** | ja | ja | ja | ja |
| **Besonderheiten** | weitgehend gekapselte Mechanik, zuschaltbare Übersetzung | weitgehend gekapselte Mechanik | offener Seilzug | gekapselte Mechanik |
| **Subjektive Bewertung** | | | | |
| **Bedienungsanleitung** | ⊕⊕⊕⊖⊖⊖ Pappanhänger | ⊕⊕⊕⊖⊖⊖ Pappanhänger | ⊕⊕⊕⊖⊖⊖ Pappanhänger | ⊕⊕⊕⊖⊖⊖ Kunststoffanhänger |
| **Höhenverstellung** [2] | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ stabile Rastung | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ stabile Rastung | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ |
| **Bedienung der Schneidmechanik** | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ verstellbare Betätigungshilfe | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ Knebel am Schaftende |
| **Verarbeitungsqualität**<br>Spürbare Unsauberkeiten, Stabilität | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ |
| **Praxistest** | | | | |
| **Maximale Schnitthöhe (cm)** [3] | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ ca. 600 | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ ca. 600 | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ über 600 (je nach Stiel) | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ über 600 |
| **Maximal trennbarer Astdurchmesser (mm)** | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ 31 | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ 30 | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ 34, Betätigung schwer | ⊕⊕⊕⊕⊖⊖ 30, Betätigung sehr schwer |
| **Stabilität beim Navigieren / Arbeiten** [4] | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊖⊖ Teleskop kann sich verschieben | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ |
| **Ergonomie** | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ Kugel am Schaftende etwas klein | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊕ |
| **Tragen zusammengeklappt** | ⊕⊕⊕⊕⊖⊖ Schneide nicht geschützt | ⊕⊕⊕⊕⊖⊖ Schneide nicht geschützt | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊖⊖ Schneide nicht geschützt |
| **Nötige Betätigungskraft**<br>Kraft beim Trennen von 10-mm-Buchenholzdübeln (Nm) | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ 210, mit Getriebe 130 | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ 130 | ⊕⊕⊕⊕⊖⊖ 170 | ⊕⊕⊕⊕⊖⊖ 155 |
| **Labor- / Sicherheitsprüfungen** | | | | |
| **Sicherheits-Check** [5] | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ |
| **Dauertest** [6] | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ sichtbarer Verschleiß an Beschichtung | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ sichtbarer Verschleiß an Beschichtung | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ sichtbarer Verschleiß an Beschichtung | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ sichtbarer Verschleiß an Beschichtung |
| **Belastungsprüfung** [7] | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ |
| **Kennzeichnung** [8] | ⊕⊕⊕⊕⊕⊖ | ⊕⊕⊕⊖⊖⊖ Warnhinweise unvollständig | ⊕⊕⊕⊖⊖⊖ Warnhinweise fehlen | ⊕⊕⊕⊖⊖⊖ Warnhinweise fehlen |
| **Note** | **gut (1,7)** | **gut (1,8)** | **gut (2,0)** | **gut (2,2)** |
| **Note (Preis/Leistung)** | **gut** | **gut** | **gut** | **gut** |
| **FAZIT:** | **Weit ausziehbare, stabile Teleskopschere mit geringer Betätigungskraft** | **Weit ausziehbare, stabile Teleskopschere mit geringer Betätigungskraft** | **Weit ausziehbare, stabile Teleskopschere, bewältigt auch dickere Äste** | **Weit ausziehbare, stabile Teleskopschere, allerdings höhere Betätigungskraft** |

[1] Angaben des Herstellers. [2] Längenvorwahl an der Tragstange. [3] Asthöhe, die unter Berücksichtigung eines ca. 180 cm hohen Anwenders erreicht werden kann. [4] Beurteilt bei der [7] Querbelastung der voll ausgezogenen Teleskopstange nach Normvorgabe. [8] Gefordert werden die Anbieterangabe mit postalischer Adresse, außerdem müssen Warnhinweise

## SCHEREN FÜR KLEINERE BÄUME



| | **Gardena** StarCut 160 BL | **Wolf Garten** Power Dual Cut RR 200 | **Florabest (Lidl )** Teleskop-Baumschere | **Timbertech (Jago)** Teleskop Astsäge TA SG 01 | **Dema** Teleskop Baumschere |
|---|---|---|---|---|---|
| | **70 €** | **70 €** | **20 €** | **8 €** | **25 €** |
| | 1 | 1,3 | 1,65 | 1,6 | 1,2 |
| | 160 | 200 | 200 / 280 | 144 / 244 | 150 / 261 |
| | nein | nein | ja | ja | ja |
| | 30 | 31 | 35 | 35 | 32 |
| | nein | nein | ja | ja | ja |
| | ja | ja | ja | nein | nein |
| | ja | ja | nein | nein | nein |
| | gekapselte Mechanik | weitgehend gekapselte Mechanik, zuschaltbare Übersetzung | weitgehend gekapselte Mechanik | offener Seilzug | offener Seilzug |
| | | | | | |
| | +++ Kunststoffanhänger | +++ Pappanhänger | +++++ | ++ (keine Dokumentation) | +++ Pappkarte |
| | – | – | +++++ | ++++ | ++++ |
| | ++++++ Knebel am Schaftende | +++++ | ++++ keine Betätigung am Schaftende | +++++ | +++++ |
| | ++++++ | ++++++ | +++++ | ++++ Seil leicht elastisch, spleißt schnell auf | ++++ Seil leicht elastisch, spleißt schnell auf |
| | | | | | |
| | ++++ ca. 360 | ++++ ca. 400 | ++++ ca. 380 | ++++ ca. 440 | ++++ ca. 460 |
| | +++++ 30 | +++++ 31 | ++++++ 35 | +++++ 30 | ++++ 32, Betätigung sehr schwer |
| | +++++ | +++++ | +++++ | +++++ | +++ biegt bei Last deutlich durch |
| | ++++++ | +++++ | ++++ langer Betätigungsweg | +++++ | ++++ |
| | ++++ Schneide nicht geschützt | ++++ Schneide nicht geschützt | +++++ | +++++ | ++++ Schneide nicht geschützt |
| | +++++ 137 | +++++ 180, mit Getriebe 120 | ++++ 185 | ++++++ 105 | ++++++ 110 |
| | | | | | |
| | +++++ | +++++ | +++++ | ++++ Teleskopstiel labil | ++ stark vorstehende Schrauben |
| | +++++ sichtbarer Verschleiß an Beschichtung | +++++ sichtbarer Verschleiß an Beschichtung | +++++ sichtbarer Verschleiß an Beschichtung | ++ Klinge schneidet schlecht, klemmt | +++ Klinge hat deutlich Spiel |
| | +++++ | +++++ | +++++ | +++++ | +++++ OK, biegt aber stark durch |
| | +++ Warnhinweise fehlen | +++++ | ++++++ | +++ Warnhinweise fehlen | ++ Kennzeichnung, Warnhinweise fehlen |
| | **gut (1,7)** | **gut (1,8)** | **gut (2,0)** | **befriedigend (2,8)** | **mangelhaft (4,6)** |
| | **gut** | **gut** | **sehr gut** | **gut** | **–** |
| | **Handliche, stabile und leicht bedienbare Schere mit geringer Betätigungskraft** | **Handliche, stabile und leicht bedienbare Schere** | **Stabile, leicht bedienbare Schere, allerdings ohne Bedienung vom Schaftende aus. Preiswert.** | **Schneidet leicht, aber unpräzise. Wackelige Konstruktion. Preiswert.** | **Labile Konstruktion, Verletzungsgefahr an vorstehenden Schrauben. Schneide hat sehr viel Spiel.** |

Arbeit in der Baumkrone. [5] Von der VPA anhand einschlägiger Regelwerke beurteilt. [6] Maschineller Schneidtest mit 200 Trennungen von 10-mm-Buchenholzdübeln.
vorhanden sein – unter anderem der Hinweis, die Baumschere nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen einzusetzen.